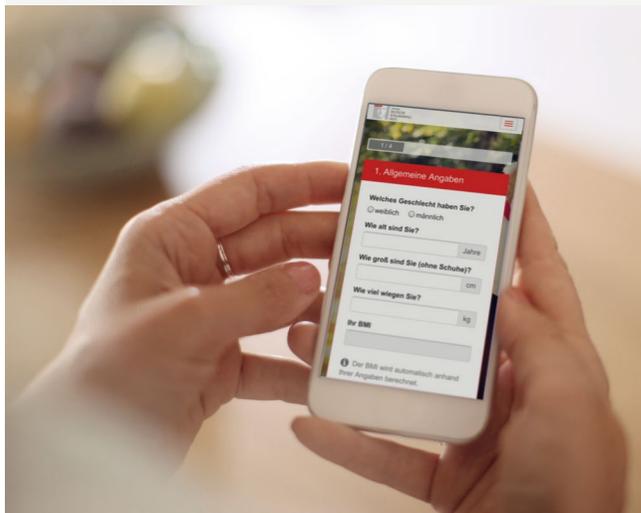


Weitere Informationen

Auf unserer Internetseite **schlaganfall.de** finden Sie weitere Informationen zum Thema Gesundheits-Apps sowie Beschreibungen einiger Apps aus den Bereichen Prävention und Schlaganfall-Therapie.

**Testen Sie Ihr
Schlaganfall-Risiko:
www.schlaganfall-test.de**



Nützliche Links

Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS)

Die zwölfseitige Checkliste des APS hält eine Hilfestellung für die Bewertung und Verwendung von Gesundheits-Apps bereit.

→ www.aps-ev.de/app-checkliste

HealthOn-Portal

Die HealthOn-Initiative hat sieben Kriterien aufgestellt, mit denen sich die Vertrauenswürdigkeit einer Gesundheits-App bewerten lässt.

→ www.healthon.de/ehrenkodex

Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem (afgis) e.V.

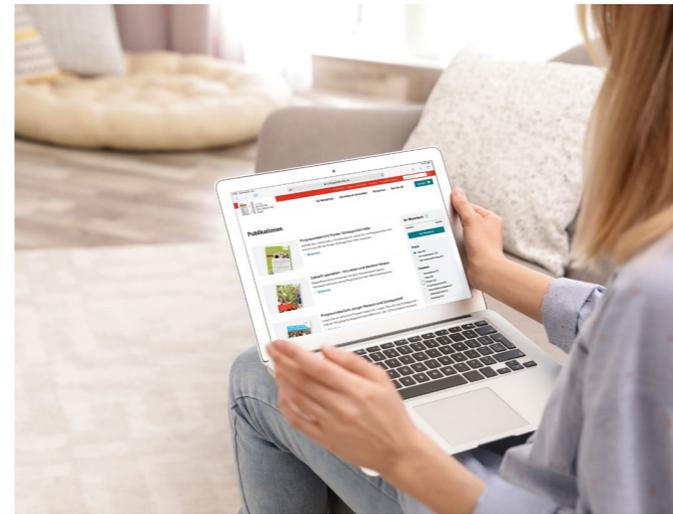
afgis hat eine Checkliste mit Basisangaben erstellt, die jeder Entwickler von Gesundheits-Apps seinen Nutzern zur Verfügung stellen sollte.

→ www.afgis.de/standards/gesundheits-app-fact-sheet

Bertelsmann Stiftung:

Sehr ausführliche Informationen bietet "AppQ", das Gütekriterien-Kernset für mehr Qualitätstransparenz der Bertelsmann Stiftung.

→ www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/appq



Stand: März 2020

Weitere Informationsmaterialien können Sie auf unserer Internetseite bestellen und herunterladen.
schlaganfall-hilfe.de/materialien



Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Schulstraße 22, 33330 Gütersloh

Service- und Beratungszentrum

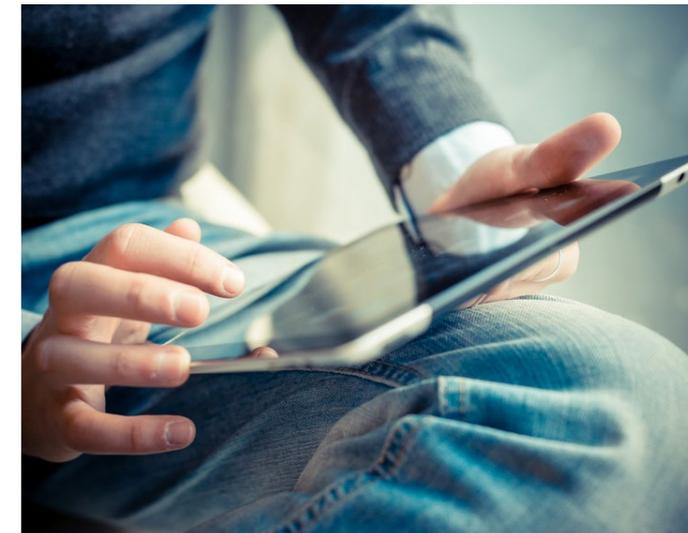
Telefon: 05241 9770-0
Telefax: 05241 9770-777
E-Mail: info@schlaganfall-hilfe.de
Internet: schlaganfall-hilfe.de
facebook.com/schlaganfallhilfe
twitter.com/schlaganfall_dt

Spendenkonto

Sparkasse Gütersloh-Rietberg
IBAN: DE80 4785 0065 0000 0000 50
BIC: WELADED1GTL



Digitale Helfer Mit Apps gegen den Schlaganfall



Kriterien zur Beurteilung von Gesundheits-Apps

schlaganfall-hilfe.de

Gesundheits-Apps sind ein großer Wachstumsmarkt

Rund 140.000 Apps in den Bereichen Medizin, Gesundheit und Fitness gibt es derzeit. Weltweit wurden sie bisher 700 Millionen Mal heruntergeladen. Die weitaus meisten Downloads finden im Fitness-Bereich statt, doch gut ein Drittel der Apps richtet sich an chronisch Kranke. Diabetes-Anwendungen liegen dabei ganz vorne, gefolgt von Apps für die Psyche und den Bluthochdruck.

Jetzt kommt noch mehr Dynamik in den Markt. Seit 2020 gilt das Digitale-Versorgung-Gesetz von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn. Es sieht vor, dass Gesundheits-Apps künftig unter bestimmten Bedingungen verschreibungsfähig sind. Ähnlich wie bei einem Medikament oder der Physiotherapie übernimmt die Krankenkasse die Kosten, sofern vom Arzt verordnet.

Mit diesem Flyer möchten wir Ihnen wichtige Hinweise geben, worauf Sie bei der Auswahl einer App achten sollten und welche Qualitätsmerkmale es gibt.

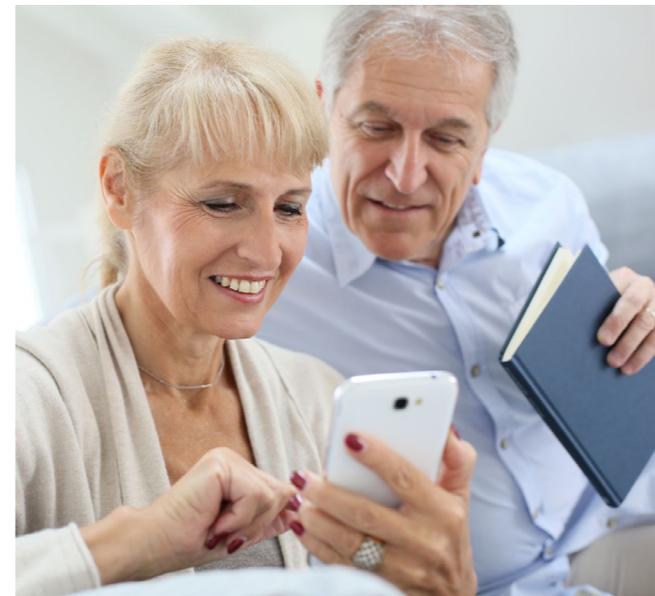


Diese Kriterien sind Indizien für die gute Qualität einer Gesundheits-App

- Die Inhalte in der App werden **sachlich** und **neutral** dargestellt, d. h. sie erzeugen keine Angst oder unberechtigte Hoffnungen.
- Die App ist intuitiv bedienbar. **Hilfestellungen** und **Erklärungen** sind vorhanden. (Der Nutzer sollte z. B. in der Lage sein, von jeder Seite der App aus die Startseite, das Hauptmenü und Hilfeseiten zu finden.)
- Die App stellt **keine** abschließende **Diagnose**.
- Es wird betont, dass das Angebot **keinen Arztbesuch ersetzen** kann. Die App dient nur als Therapieunterstützung.
- Bei **Messwerten** außerhalb des Normbereiches wird empfohlen, sich an einen Arzt zu wenden.
- Die App wird von einem **öffentlichen oder gemeinnützigen Träger** betrieben und/oder weist ein Qualitätssiegel auf, z. B. Datenschutzsiegel des TÜV, HealthOn-Siegel.
- Es handelt sich um ein **Medizinprodukt** (trägt eine CE-Kennzeichnung oder hat eine FDA-Zulassung).

Transparente Informationen zeugen von der Vertrauenswürdigkeit einer App

- **Hinweise auf die Finanzierung** des Angebots sind vorhanden: Es muss für den Nutzer vor dem Kauf einer App erkennbar sein, wie lange und mit welchem Funktionsumfang die App genutzt werden kann und ob bzw. wann erneute Zahlungen für eine weitere Nutzung erforderlich sind (z. B. Einmalkauf oder Abonnement).
- **Kooperationen mit Partnern aus der Industrie** (z. B. Pharma-Unternehmen) sind gut sichtbar und auffindbar angegeben.
- Hinweise zur **Werbepolitik** sind vorhanden.
- Der Nutzer muss in einem gut sichtbaren und auffindbaren **Impressum** der App erkennen, wer der Anbieter und damit der Verantwortliche des Angebotes ist und wie dieser zu erreichen ist.
- **Datum** der Texterstellung sowie Aktualisierung und **Quellen** sind vorhanden.



So prüfen Sie, wie sicher Ihre Daten sind

- Die App besitzt eine **Datenschutzerklärung**, die gut **auffindbar** und **einsehbar** ist.
- Die App gibt an, welche **Zugriffsberechtigungen** sie braucht.
- Insbesondere **Zugriffsrechte** auf Apps, die persönliche Daten des Nutzers verwalten (z. B. Adressbuch), sollten von der Gesundheits-App nur angefragt werden, wenn diese Daten für die Funktionalität der App unerlässlich sind.
- Die verwendeten Server befinden sich in **Deutschland** (oder Europa).
- Die **Daten** werden **nicht ohne** ausdrückliches **Einverständnis** und nur zu wissenschaftlichen Zwecken **weiterverarbeitet**. Der Nutzer wird über alle Daten, die von ihm erfasst werden, informiert.
- Es erfolgt eine Angabe, wie lange die Informationen über den Nutzer, sofern dieser vorher eingewilligt hat, **gespeichert** werden. Er hat das Recht, Auskunft über die gespeicherten Daten zu erhalten.
- Die **personenbezogenen Daten** werden vertraulich behandelt – gewährleistet durch aktuelle Verschlüsselungstechnologien.
- Die App bietet eine **Kontaktmöglichkeit** an.